



Tagesordnungspunkt:

Umwandlung der Schützenstraße, St.Amand-Montrond-Str. und der Olympiastraße in eine Fahrradstraße

Beschlussvorschlag:

Die Straßen Schützenstraße, St. Amand-Montrond-Str. und die Olympiastraße werden, wie in Anlage 1 und Anlage 2 dargestellt, in eine Fahrradstraße umgewandelt. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne die Abstimmung mit der anordnenden Straßenverkehrsbehörde vorzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2022 sind noch keine Mittel für die Umsetzung dieser Maßnahme angemeldet. Es müssen daher 38.000 € über die Nachtragsliste in den Haushalt 2022 aufgenommen werden.

Klimatische Auswirkungen:

Eine Bevorzugung des Radverkehrs hat eine positive Auswirkung auf das Klima. Jeder CO₂-neutral gefahrene Kilometer mindert die CO₂-Emissionen und trägt zur Erreichung der Klimaschutzziele bei.

Vorlage Nr. 146/2021

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss Umwelt und Mobilität	16.11.2021	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	14.12.2021	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnnes

Sachverhalt:

Nachdem Anregungen aus Politik und Bevölkerung mit der Bitte um Umwandlung von Straßen in Fahrradstraßen an anderen Standorten nicht umgesetzt werden konnten, hat sich durch Gespräche mit der Straßenverkehrs- und Kreispolizeibehörde nun ein möglicher Bereich zur Einrichtung einer Fahrradstraße ergeben. Dies ist ein wesentlicher Schritt zur Stärkung des Radverkehrs in der Gemeinde Nottuln.

Vorstellbar ist, einen Bereich beginnend hinter dem Parkplatz Schützenstraße, weitergeführt über die Promenade, Olympiastraße bis zu Ortsausgang Nottuln zur Fahrradstraße umzuwandeln. Ebenso soll die St. Amand-Montrond-Str. vor Gymnasium, Grundschule und Kindergärten (siehe Anlage 1 + 2) umgewandelt werden.

Die Änderungen für die Verkehrsteilnehmer bewegen sich in einem überschaubaren Rahmen. Es besteht weiterhin auf der Schützenstraße und der Olympiastraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h.

Die erlaubte Geschwindigkeit auf der St. Amand-Montrond-Str. würde sich von 10 km/h auf 30 km/h erhöhen. Aufgrund der fehlenden Rechtgrundlage würde nach Auskunft der Straßenverkehrsbehörde die Tempo-10-Begrenzung ohnehin bei der nächsten Verkehrsschau in Tempo 30 geändert werden müssen.

Das Parken ist weiterhin erlaubt. Zu Gunsten der Fahrradstraße entfallen **keine** Parkplätze.

Die größte Änderung geht aus der dann bestehenden örtlichen Bevorrechtigung des Radverkehrs hervor. Der motorisierte Individualverkehr hat in allen Belangen Rücksicht auf Radfahrer zu nehmen.

Die Umsetzung erfolgt durch eine Änderung der Beschilderung und der Markierung in den jeweiligen Straßen. Ebenso soll an markanten Einfahrtsbereichen durch Baustellenbanner auf die Verhaltensvorschriften an und auf Fahrradstraßen hingewiesen werden.

Eine erste Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde beim Kreis Coesfeld ist bereits erfolgt, wobei eine Anordnung in Aussicht gestellt wurde.

Die Kosten für die gesamte Umsetzung werden mit 38.000 € beziffert.

Anlagen:

- Anlage 1: Fahrradstraße Nottuln - Lageplan Abschnitt Nord
- Anlage 2: Fahrradstraße Nottuln - Lageplan Abschnitt Süd
- Anlage 3: Visualisierung Kreuzung Olympiastraße/ St.Amand-Montrond-Str. vorher/nachher
- Anlage 4: Visualisierung Olympiastraße vorher/nachher

Vorlage Nr. 146/2021

Verfasst:
gez. gez. Krüger

Fachbereichsleitung:
gez. Sonntag